

Leitfaden für Praktikumsberichte im Studiengang Germanistik

Formale Anforderungen

Der Praktikumsbericht soll 10 Seiten umfassen und in Aufbau und Layout den üblichen Vorgaben im Studiengang entsprechen. (Vgl. hierzu die „Hinweise zum Erstellen einer wissenschaftlichen Hausarbeit“ auf der Website des Instituts für Germanistik:

<https://www.geistsoz.kit.edu/germanistik/1629.php>

Der Bericht ist den jeweiligen Modulverantwortlichen abzugeben, im Studiengang Germanistik ist das Prof. Dr. Maximilian Bergengruen (bis März 2022). Das Praktikumszeugnis muss bei der Prüfungsverwaltung der KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften entweder elektronisch (an pruefungsverwaltung@geistsoz.kit.edu) oder in gedruckter Form eingereicht werden.

Weitere Informationen zu Art und Umfang des Praktikums sowie Qualifikationsziele und Ansprechpersonen entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch.

Inhaltliche Aspekte

Der Praktikumsbericht hat die Reflexion des geleisteten Praktikums zum Ziel. Dazu gehört auch eine Dokumentation des Rahmens, in dem das Praktikum stattfand, sowie eine Betrachtung des Berufsfelds und eine Einschätzung der beruflichen Perspektiven. Im Einzelnen sollten die folgenden Punkte Eingang in den Bericht finden:

Dokumentation des Praktikums

- Motivation für die Wahl des Praktikums, Bezug zum Studium, persönliche Zielsetzung
- Bericht über die Bewerbungsphase
- Beschreibung der Ausbildungsstelle, Betreuungssituation
- Darstellung des eigenen Tätigkeitsbereiches

Reflexion des Praktikums und Orientierung über Berufswege

- Beschreibung wichtiger und zentraler Erfahrungen, herausfordernder Situationen
- Gewonnene Erkenntnisse, Reflexion des eigenen Lernprozesses
- Welche bisherigen Inhalte des Studiums waren hilfreich?
- Welche/s Wissen, Fertigkeiten, Erfahrungen etc. wird noch benötigt?
- Betrachtung des Berufsfelds (z.B. Arbeitsmarktsituation)
- Perspektive für Ihr weiteres Studium und möglichen beruflichen Werdegang
- Welches Fazit ziehen Sie für Ihre persönliche berufliche Orientierung?